



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

**Pressemitteilung Montag, 03. Dezember 2013**

## **Erfreuliche Besucherentwicklung bei den DIALOGEN *Licht* 2013**

Am Sonntag gingen die DIALOGE Licht 2013 mit Mozarts Requiem „in memoriam Hans Landesmann“ zu Ende. Der Zuspruch kann an die guten Ergebnisse der Vorjahre anschließen, die Gesamteinnahmen sind sogar gestiegen. Besonders der Verkauf der Festival-Generalpässe entwickelte sich positiv.

Mit den DIALOGEN Luft im Jahr 2012 wurde die Ausrichtung des Festivals auf drei Komponisten erweitert. Das diesjährige Festival verschränkte Werke Mozarts mit Werken von Charles Ives und dem österreichischen Komponisten Georg Friedrich Haas. Darüber hinaus präsentierte die Stiftung Mozarteum Lichtkunst von Brigitte Kowanz und richtete erstmals eine Lounge nach zwei Konzerten im Wiener Saal ein. Die DIALOGE Licht waren dem kürzlich verstorbenen Mitinitiator des Festivals Hans Landesmann gewidmet und umfassten sechs Konzerte samt zwei Uraufführungen, beides Auftragswerke der Stiftung Mozarteum an Georg Friedrich Haas: „Wohin bist Du gegangen“ und „Tombeau“ (Fragmente aus dem Fragment KV 616a), sowie ein Atelier-Gespräch.

„Die steigende Durchmischung des Publikums bei diesen Dialogen und die unmittelbare Zugänglichkeit bzw. das sehr emotionale Erleben der Musik Georg Friedrich Haas waren bei diesen Dialogen besonders spürbar. Die Stiftung Mozarteum hat mit den Dialogen viel Pionierarbeit geleistet, Publikum für zeitgenössische Musik zu interessieren und das über einen engen Interessentenkreis hinausgeht. Besonders erfreulich ist, dass die Gesamteinnahmen im Vergleich zum letzten Jahr gestiegen sind und viele Besucher einen Generalpass gekauft haben, um das Festival in seiner Gesamtheit und Vielfalt zu erleben.“, resümiert der Kaufmännische Geschäftsführer und Künstlerische Leiter der Stiftung Mozarteum Matthias Schulz.

Die nächsten DIALOGE werden vom 3. bis 7. Dezember 2014 stattfinden. Das Programm für die kommenden Dialoge wird im Frühjahr 2014 vorgestellt werden.

### **Weitere Informationen:**

Stiftung Mozarteum Salzburg, Mag. Susanne Neumayer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Schwarzstraße 26, 5020 Salzburg, Mail: [neumayer@mozarteum.at](mailto:neumayer@mozarteum.at), Tel: 0043-662-8894025, Mobil:  
0043-650-8894025